Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost)

SV Kay III : TSV Kastl
Dienstag, 05.03.2024, 19:30 Uhr

Huber und Karl bleiben gegen den SV Kay III ungeschlagen

Mit 7:3 setzten sich die Gäste des TSV Kastl in der Herren Bezirksklasse D Gruppe 6 (Bayerischer TTV - Oberbayern-Ost) gegen den SV Kay III durch. Das Spiel am Dienstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden und wurde insbesondere durch das untere Paarkreuz entschieden. Karl und Huber errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Beim 0:3 gegen Hechenberger / Huber fanden Hinterstocker / Schuhbäck von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für das Team verpassten Schmid / Stockhammer bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Oberauer / Karl. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Christoph Hinterstocker gelang es, Richard Oberauer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Philipp Hechenberger war für Manuela Schmid am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Alexandra Stockhammer ihr Einzel gegen Johann Huber noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Was war das für eine Aufholjagd! Einen Sieg verpasste Florian Patz bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jannik Karl. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Kay III und des TSV Kastl. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Philipp Hechenberger zeigte Christoph Hinterstocker hingegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Manuela Schmid hatte gegen Richard Oberauer bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Probleme. Nicht so gut lief es hingegen wenig später für Alexandra Stockhammer bei ihrem 0:3 gegen Jannik Karl, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:6. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Florian Patz bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Johann Huber dann doch niedergerungen worden. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Patz nun bei 16 Siegen und 6 Niederlagen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Kay III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den FC Kirchweidach am 26.03.2024 Punkte einzufahren. Die Mannschaft des TSV Kastl wird nach nun 6 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den FC Kirchweidach am 15.03.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
SV Kay III
Doppel: Hinterstocker / Schuhbäck 0:1, Schmid / Stockhammer 0:1
Einzel: C. Hinterstocker 2:0, M. Schmid 1:1, A. Stockhammer 0:2, F. Patz 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (18:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TSV Kastl
Doppel: Hechenberger / Huber 1:0, Oberauer / Karl 1:0
Einzel: P. Hechenberger 1:1, R. Oberauer 0:2, J. Karl 2:0, J. Huber 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.03.2024 (18:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").